

**BACHELORPHASE – Überblick**

Um Ihren Bachelorstudiengang „Katholische Religionslehre“ zu absolvieren, studieren Sie vier Basismodule, ein Propädeutisches Modul, ein Aufbaumodul aus den fachwissenschaftlichen Wahlpflichtmodulen sowie ein Aufbaumodul aus den fachdidaktischen Wahlpflichtmodulen.

**I. BASISPHASE (insgesamt fünf Module in vier Semestern)**

## BASISPHASE – Modulstruktur

Die Titel der **Basismodule** lauten:

- Basismodul A: Biblische Theologie
- Basismodul B: Historische Theologie
- Basismodul C: Systematische Theologie
- Basismodul D: Praktische Theologie

Die Basismodule bestehen jeweils aus drei (in Historischer Theologie zwei) Lehrveranstaltungen:

- a) Basismodul-Vorlesung (I)
- b) Basismodul-Vorlesung (II)
- c) Proseminar

**Schema:**

Veranstaltungsart	Teilnahme-modalitäten	SWS	LP	Leistungen
Basismodul-Vorlesung (I)	Teilnahme	2	3 oder 4*	Klausur (120 Min) (ggf. mdl. Prüfung)
Basismodul-Vorlesung (II)	Teilnahme	2	3	
Proseminar	Aktive Teilnahme	2	4 oder 6*	Hausarbeit oder Referat mit Ausarbeitung (3 LP) nur Basismodul B: zusätzlich Lektüre und Vorbereitung auf Basismodul-Vorlesung B (weitere 2 LP)
<b>Zu erwerbende Leistungspunkte in diesem Modul: 10</b>				
Notengewichtung: Die Note der Klausur (Vorlesung/en) geht zu 65 % in die Bildung der Modulnote ein. Die Note aus dem Proseminar geht zu 35 % in die Bildung der Modulnote ein. Die Modulnote eines Basismoduls bildet zu 12,5 % die BA-Fachnote.				

\* Nur Basismodul B

Außerdem ist in der Basisphase das **Propädeutische Modul** zu studieren. Es besteht aus fünf Teilen (I bis III und V+VI), wobei Teil II (EiWA) <sup>1</sup> in vier Segmente unterteilt ist. Für das Lehramtsabschlussziel BK besteht ein Teil aus einer spezifischen Veranstaltung.

Teil I:

Tutorium (im Zusammenhang mit einem Proseminar in einem Basismodul) (1. Semester)

Teil II:

- a) EiWA „Pflicht 1“: Einf. in die Formalia einer wissenschaftlichen Hausarbeit (1. Semester)
- b) EiWA „Pflicht 2“: Einführung in die Münsteraner Wissenschaftsgeografie und in die Literaturrecherche“ (1. Semester)
- c) EiWA „Wahlpflicht 1“: Weitere Qualifikationen im Bereich EiWA (1. oder 2. Semester)
- d) EiWA „Wahlpflicht 2“: Weitere Qualifikationen im Bereich EiWA (1. oder 2. Semester)

<sup>1</sup> Einführung ins Wissenschaftliche Arbeiten

Teil III:

Lehrveranstaltung „Dimensionen, Akzente und Diskussionen der Theologie“

Teil V:

e) Proseminar „Erster Schwerpunkt“ [gilt für alle im Zwei-Fach-Bachelor]

Teil VI:

f) Projektseminar „Schwerpunkt handlungsorientiertes Lehren-Lernen im Lehramt BK

## BASISPHASE – Inhalte

Teil I: In der Basisphase ist genau ein **Tutorium** zu besuchen. Die Tutorien sind an spezielle Proseminare in den Basismodulen angebunden und sollen das Lernziel „Theologische Subjektwerdung“ unterstützen. Diese finden Sie im Kommentierten Vorlesungsverzeichnis (KVV) unter „Proseminare mit Tutorium (für Studienanfänger/innen)“. Das Tutorium muss im ersten Fachsemester absolviert werden.

Teil II: Für die **Einführung in das Wissenschaftliche Arbeiten** (EiWA) gibt es eigene Veranstaltungen, die in der Regel im Block stattfinden. Die beiden Pflichtsegmente von EiWA sollen im ersten Fachsemester absolviert werden, die zwei Wahlpflichtsegmente innerhalb der ersten beiden Semester.

Teil III: Die Lehrveranstaltung „Dimensionen, Akzente und Diskussionen der Theologie“ ist verpflichtend, kann jedoch aus unterschiedlichen Lehrveranstaltungsangeboten gewählt werden (frühestens ab Sommersemester 2012).

Teil V: Im Modul muss ein Schwerpunkt-Seminar aus einer der vier theologischen Sektionen (Proseminare aus den Basismodulen) gewählt werden (Leistung im Umfang von insgesamt 3 LP).

Teil VI: Zum Modul gehört eine Wahlpflichtveranstaltung zum Thema „Handlungsorientiertes Lehren-lernen im Berufskolleg-Lehramt“.

## BASISPHASE – Moduldauer

Die zwei bzw. drei Veranstaltungen eines Basismoduls sollten in einem Semester, können aber auch über zwei Semester studiert werden. Die Veranstaltungen des Propädeutischen Moduls müssen **innerhalb der ersten drei Semester** studiert werden.

## BASISPHASE – Studienplanung (1. bis 4. Semester)

In jedem Semester werden zwei Basismodule aus unterschiedlichen Sektionen angeboten: im Wintersemester schwerpunktmäßig die Basismodule in Systematischer Theologie (Sektion C) und Praktischer Theologie (Sektion D) und im Sommersemester die Basismodule aus den Sektionen Biblische Theologie (Sektion A) und Historische Theologie (Sektion B). Ausnahme: Proseminare werden in jedem Semester aus allen vier Sektionen der Theologie angeboten.

Propädeutisches Modul: Die EiWA-Veranstaltungen werden ebenfalls in jedem Semester angeboten. Die Lehrveranstaltungen Teil III „Dimensionen, Akzente und Diskussionen“ und Teil VI „Handlungsorientiertes Lehren-lernen“ werden frühestens im Sommersemester 2012, spätestens jedoch ab Wintersemester 2012/13 angeboten.

## BASISPHASE – Prüfungen und Leistungen

Die Basismodule sind jeweils mit zwei **Modulteilprüfungen** (MTP) abzuschließen. Der erste Teil der Prüfung bezieht sich auf die Vorlesung(en). In Anbindung an die vier Proseminare der Basismodule muss jeweils eine weitere Leistung erbracht werden.

**Basismodul-Vorlesungen:**

kombinierte Klausur zu beiden Vorlesungen (120 Minuten)<sup>2</sup> [mdl. Prüfung nur in Ausnahmefällen]

**Proseminare:**

Basis A, B, C und D: Hausarbeit oder Referat mit Ausarbeitung<sup>3</sup> (3 LP)

zusätzlich in Basis B: Lektüre und Vorbereitung auf die Basismodul-Vorlesung B im Umfang von 2 LP

*[Bitte beachten Sie, dass es im Laufe des Wintersemesters 2011/12 voraussichtlich Änderungen in den Prüfungsvorgaben der Bachelorstudienordnungen geben wird – wenn Sie sich rechtzeitig informieren, können Sie sich ggf. Prüfungsleistungen ersparen. Dafür wird es möglicherweise notwendig sein, einen Antrag zu stellen, um in die neue „Studiengangs-Kohorte“ zu wechseln.]*

<sup>2</sup> Ausnahme: Basismodul „Historische Theologie“ – eine Klausur (120 Min.) über eine Vorlesung

<sup>3</sup> Ebenfalls sind je nach Ankündigung durch die Dozentin/den Dozenten möglich: Referat und Thesenpapier + schriftliche Ausarbeitung **oder** Sitzungs-gestaltung mit Thesenpapier und schriftl. Reflexion der Sitzung.

**II. BA-AUFBAUPHASE (insgesamt zwei Module in zwei Semestern)**

## BA-AUFBAUPHASE – Modulstruktur

Ein fachwissenschaftliches Aufbaumodul besteht aus drei Lehrveranstaltungen (7 SWS):

- d) Modulforum
- e) Aufbaumodul-Hauptseminar
- f) Aufbaumodul-Vorlesung.

Ein fachdidaktisches Aufbaumodul besteht aus drei Lehrveranstaltungen (7 SWS):

- a) Modulforum
- b) Aufbaumodul-Hauptseminar
- c) Aufbaumodul-Vorlesung oder weiteres Hauptseminar.

**Schema:**

Veranstaltungsart	Teilnahme-modalitäten	SWS	LP	Leistungen
<b>Modul-Forum</b>	aktive Teilnahme	3	4	<b>Modulteilprüfung 1:</b> Klausur oder mündl. Prüfung (180 Min./30 Min.)
<b>Aufbaumodul-Vorlesung oder weit. Seminar (FD)</b>	aktive Teilnahme	2	4	
<b>Hauptseminar</b>	aktive Teilnahme	2	3 (FD) bzw. 4 (FW)	<b>Modulteilprüfung 2:</b> Fachdidaktik: Impulsreferat (10 Min.) plus Thesenpapier <sup>4</sup> (2 LP) Fachwissenschaft: Hausarbeit oder Referat/schriftl. Ausarbeitung <sup>5</sup> (3 LP)
<b>Zu erwerbende Leistungspunkte in diesem Modul: 11 (Fachdidaktik) oder 12 (Fachwissenschaft)</b>				
Notengewichtung: Die Note der Klausur/mdl. Prüfung (Forum und Vorlesung) geht zu 60 % in die Bildung der Modulnote ein. Die Note aus dem Hauptseminar geht zu 40 % in die Bildung der Modulnote ein. Die Modulnote eines Aufbaumoduls bildet zu 25 % die BA-Fachnote.				

<sup>4</sup> oder vergleichbare Leistung im Umfang von 2 LP

<sup>5</sup> oder vergleichbare Leistung im Umfang von 3 LP

## BA-AUFBAUPHASE – Moduldauer

Die drei Veranstaltungen eines Aufbaumoduls müssen in einem Semester studiert werden.

## BA-AUFBAUPHASE – Studienplanung (5. und 6. Semester)

**1) fachwissenschaftliche Aufbaumodule**

In jedem Semester werden zwei fachwissenschaftliche Aufbaumodule zur Wahl angeboten. Entscheiden Sie sich bitte zuerst für ein Modul-Forum und damit für ein Modul. Das Hauptseminar und die Vorlesung müssen im KVV bzw. in HIS-LSF diesem Modul zugeordnet sein.



**Im Modul-Forum sind automatisch zwei Dozierende unterschiedlicher theologischer Sektionen vertreten. Bitte beachten Sie bei der Wahl des Hauptseminars oder der Vorlesung, dass Sie im fachwissenschaftlichen Aufbaumodul drei der vier theologischen Sektionen abdecken müssen.**

**2) fachdidaktische Aufbaumodule**

In jedem Semester stehen für Sie zwei fachdidaktische Aufbaumodule zur Wahl. Entscheiden Sie sich bitte zuerst für ein Modulforum und damit für ein Modul. Das Hauptseminar und die weitere Veranstaltung müssen im KVV bzw. in HIS-LSF diesem Modul zugeordnet sein.



**Bitte achten Sie im fachdidaktischen Modul darauf, dass das von Ihnen ausgewählte (verpflichtende) Seminar in der Fachdidaktik einer anderen theologischen Sektion entstammen muss als das Seminar im fachwissenschaftlichen Aufbaumodul.**

## BA-AUFBAUPHASE – Prüfungen und Leistungen

Das ausgewählte fachwissenschaftliche Aufbaumodul ist mit zwei **Modulteilprüfungen** (MTP) abzuschließen. Der erste Teil der Prüfung bezieht sich auf das Modulforum und die Vorlesung; als zweiter Teil ist eine Hausarbeit zu absolvieren.

Das ausgewählte fachdidaktische Aufbaumodul wird ebenfalls durch zwei **Modulteilprüfungen** (MTP) abgeschlossen: Die Teilprüfung zu Modul-Forum und Vorlesung erfolgt im Anschluss an das erfolgreich studierte Modul. Der zweite Teil ist im Umfang von 2 LP zu erbringen und richtet sich nach dem Angebot in Anbindung an das studierte Hauptseminar.

Eine der beiden MTP (über Modul-Forum und Vorlesung) in den Aufbaumodulen muss mündlich (30-minütig) und die andere in Form einer Klausur (180 Minuten) erfolgen!

## BA-AUFBAUPHASE – Bachelor-Arbeit

Wenn Sie die Bachelor-Arbeit an der Katholisch-Theologischen Fakultät schreiben, suchen Sie sich bitte selbstständig eine/n Dozentin/Dozenten<sup>6</sup> mit Prüfungsberechtigung. Bei der Themenvergabe für die Bachelor-Arbeit haben Studierende ein Vorschlagsrecht.

Weitere Hinweise entnehmen Sie bitte dem Flyer „Informationen zur Bachelor-Arbeit im Fach Katholische Religionslehre“ des Studienbüros (neueste Version erhältlich ab Januar 2012).

<sup>6</sup> Das gilt für das gesamte Professorium, aber auch für alle anderen hauptamtlich Lehrenden der Fakultät (inkl. des sog. Mittelbaus).

## BACHELOR – Anmeldung und Studienbuch

In der Bachelorphase werden alle absolvierten Lehrveranstaltungen und Leistungen zu ihren Modulen voraussichtlich sowohl in einem Studienbuch, das Sie (ab Anf. November 2011) im Studienbüro erhalten, als auch im elektronischen Prüfungsverbuchungssystem QIS POS dokumentiert (Anmeldung und Verbuchung in QIS-POS sind verpflichtend und verbindlich!).

Bitte beachten Sie, dass ggf. besondere Anmeldeverfahren zu einzelnen Veranstaltungen (z. B. Blockwochenenden) im KVV bzw. im online-Vorlesungsverzeichnis HIS-LSF ausgewiesen sein können. Ansonsten ist eine generelle Voranmeldung nicht erforderlich; Sie gehen einfach in die erste Sitzung der ausgewählten Veranstaltung.

Die Anmeldung zu prüfungsrelevanten Leistungen erfolgt in QIS POS (Fristen beachten!) und bei den jeweiligen Dozierenden der Lehrveranstaltungen.

Für die Modulteilprüfungen in der Aufbauphase, die sich auf das Modul-Forum und die Vorlesung beziehen, gibt es ein gesondertes Anmeldeverfahren gegen Ende des Semesters. Bitte beachten Sie dazu die Informationen des Studienbüros (aktuelle Aushänge, Informationsveranstaltung zu Beginn eines Semesters und Homepage)!